



Ernteten lang anhaltenden Applaus: Der städtische Musikverein Bünde und das Kourion Orchester aus Münster gaben ein Konzert im Stadtpark.

FOTOS: PATRICK MENZEL

Eine Hommage an die Liebe

Städtischer Musikverein und Kourion Orchester Münster brillieren im Stadtpark

VON HEIDRUN DIEKMANN

■ Bünde. Die Liebe dient nicht nur als beliebtes Thema bei Schriftstellern, auch große Meister der Musikgeschichte machten sie zum Thema ihrer Werke. Passend zum Wonnemonat Mai lud der Städtische Musikverein zu einem Konzert in den Stadtpark, in dem alle Facetten der Liebe musikalisch interpretiert wurden. Den Höhepunkt fand dieses Konzert unter der künstlerischen Leitung von Knud Jansen in einer Ode an die Musik.

Mit dem Liebesgruß „Salut d'amour“ von Edward Elgar wurde das Publikum in den Kontext vom Kourion Orchester aus Münster eingestimmt. Eindrucksvoll boten der Städtische Musikverein und das Orchester die „Pavane“ von Gabriel Fauré dar. In dieser kaum bekannten Chorfassung necken und verwünschen sich Frauen und Männerstimmen, um am Ende passend zum Thema zu erkennen, dass man ohne einander doch nicht auskommen kann.

Gesangsstücke ohne Text sind Raritäten der Musikgeschichte. Die Vocalise von Sergei Rachmaninoff trug die Sopranistin Marina Herrmann mit voluminöser Stimmkraft brillant vor.



Beeindruckendes Spiel: Das eigens aus Münster angereiste Kourion Orchester bestach durch aufeinander eingespielte Präzision und vielseitige Klangfarben.

ant vor. Stellt man sich die Vocalise als „Klagelied im Mund der Geliebten“ vor, fand der Zuhörer schnell Zugang zu dem nächsten, anspruchsvollen Werk von Johannes Brahms, der „Nänie“, nach einem Text von Friedrich Schiller. In diesem Stück lassen die Interpreten im Stadtpark die Zuhörer die Trauer und Klage spüren.

Im zweiten Teil des Abends wurden Auszüge aus der „Ode for St. Cecilia's Day“ von Georg Friedrich Händel dargeboten. In

diesem Stück wird die Allmacht und das Fest der Musik besungen. Sopran, Chor und Orchester fanden zu einem vollendeten Vortrag. Die Sänger des Musikvereins überzeugten mit gut einstudierten Stimmen und fein aufeinander abgestimmtem Klang.

Den krönenden Abschluss fand das Konzert in der Chorfantasie von Ludwig van Beethoven. Die anfängliche Form eines Klavierkonzerts präsentierte der Pianist Christian Petersen am Konzert-Flügel, der eigens für

diesem Abend organisiert wurde. Petersen faszinierte das Publikum mit seiner Fingerfertigkeit am perfekt beherrschten Instrument. Das Werk fand seine Steigerung im Einsetzen des Chores, wie man es auch aus Beethovens 9. Symphonie kennt.

Sicher leitet der Dirigent Knud Jansen Chor, Orchester und Solisten durch die Aufführung und in bewährter Manier ließ er die Feinabstimmungen der Interpreten ineinander greifen. Das eigens aus Münster an-

gereiste Kourion Orchester bestach durch aufeinander eingespielte Präzision und die vielseitigen Klangfarben.

Herrmann bezauberte das Publikum mit ihrer großartigen, klaren Sopranstimme und Peter-son begeisterte die Zuhörer mit seinem ausdrucksstarken, präzisen Tastenspiel.

Das Publikum dankte den Künstlern für dieses außergewöhnliche musikalische Erlebnis mit einem lang anhaltendem Applaus.

Offene Probe-Abende

■ Wer gerne singt, kann beim Städtischen Musikverein mitmachen. Interessierte aller Altersstufen sind eingeladen, an der Chorprobe, die an jedem Montag, 20 bis 22 Uhr, im Bonhoeffer-Haus stattfindet, teilzunehmen. Es handelt sich zwar um einen Amateurchor, es ist aber von Vorteil, wenn Notenvorkenntnisse vorhanden sind. Dank der Unterstützung des Fördervereins bietet der Musikverein eine Stimm- und Einzelstimm- oder in kleinen Gruppen – an.

Eine Freundschaft, die in den Herzen lebt

Deutsch-Finnische Gesellschaft feiert 30-jähriges Jubiläum

■ Bünde/Rödinghausen (fei). Nicht nur die Städtepartnerschaft zwischen Bünde und Jakobstad, auch die Deutsch-Finnische Gesellschaft (DFG) macht die Freundschaft zwischen Deutschen und Finnen im Bunder Raum zu etwas ganz besonderem. Am Wochenende feierte die DFG ihr 30-jähriges Bestehen im Gasthaus „Zur Linde“ in Rödinghausen.

Hans-Wilhelm Münch, Vorsitzender der DFG, zog eine beeindruckende Bilanz. Nachdem bereits 1969 erste Sportgruppen die jeweiligen Partnerstädte besucht hatten, folgten zwei Jahre später die ersten Schüleraustausche. Mit dem Ziel, enge Kontakte zu finnischen Menschen auf breiter Basis zu verwirklichen, kam es schließlich am 18. Mai 1979 zur Gründung des Bezirksvereins Bünde der Deutsch-Finnischen Gesellschaft.

Seitdem läuft die Arbeit auf vollen Touren. Kaum ein Bunder kommt beim alljährlichen Weihnachtsmarkt am finnischen „Glögi“-Stand vorbei, wo Glühwein nach finnischem Rezept zubereitet und verkauft wird. Unter Mithilfe befreundeter Vereine, wie dem BTW, der



Liebe Gäste: Mit freundschaftlichem Applaus bedacht wurde im Sommer 2008 diese Delegation aus Bünde, die zum Partnerschaftsjubiläum nach Jakobstad gereist war.

FOTO: NW

Schachgemeinschaft oder des Männerchors ist aus diesem Verkauf inzwischen eine Institution geworden. Auch die Schüleraustausche sind laut Münch zu einem „Dauerrennen“ geworden: insgesamt 21 Schülerinnen und Schüler beteiligten sich allein im vergangenen Jahr.

Darüber hinaus zeichnet die DFG auch für diverse Auftritte finnischer Musik-Künstler und Theatergruppen im Bunder Land verantwortlich.

Die Städtepartnerschaft ist

längst mehr als lose Delegationsbesuche von Kommune zu Kommune. Sie lebt in den Herzen der Bürger beider Städte“, bilanzierte Hans-Wilhelm Münch nicht ohne Stolz und Verweis auf entstandene intensive Freundschaften und Liebes-Beziehungen zwischen Finnen und Deutschen. Ein Dank richtete er an alle ehrenamtlichen Helfer, Mitglieder und Unterstützer.

Für acht der rund 90 DFG-Mitglieder gab es schließlich noch zusätzlichen Grund zu Fei-



Geehrt: Hans-Wilhelm Münch, Bernd-Heinrich Korte, Elfriede und Heinrich Reichensperger, Adelheid Münch, Werner Herbrechtsmeier, Magdalene Kuschel, Willi Kuschel und Jürgen Schimmel (v. l.). FOTO: F.E.

ern: sie wurden für langjährige Mitgliedschaft geehrt und mit Urkunden und Geschenken beglückwünscht. Werner Herbrechtsmeier blickt auf 48 Jahre in der DFG zurück. Magdalene und Willi Kuschel sowie Adelheid und Hans-Wilhelm Münch kommen auf jeweils 30 Jahre Mitgliedschaft. Elfriede und Heinrich Reichensperger zählen 29 Jahre und Christiane und Jürgen Schimmel sind seit 25 Jahren in der DFG aktiv. Ferner wurde Horst Menke als sehr akti-

ves Vorstandsmitglied gelobt. Die Auszeichnungen nahm Bernd-Heinrich Korte, Landesvorsitzender der DFG vor.

Nach einem deftigen Mittagessen ließen die Bunder Finnlandfreunde ihre Jubiläumsfeier bei Kaffee, Kuchen und der ein oder anderen Anekdote aus 30 Jahren Vereinsleben gemütlich ausklingen. Dazu wurde ein von Ulla Hyman gedrehter Video-Film über die letzte Finnland-Reise der DFG im vergangenen Jahr präsentiert.

BERATUNG & HILFE

AWO Essen auf Rädern, Menü für Zuhause, Sprechzeit H. Friedrich, 9.00 bis 13.00, Tel. (05224) 91 234-16.

AWO Mobile soziale Dienste (MsD), kleine Hilfe für mehr Selbstständigkeit Zuhause U. Hoffmann Tel. (05224) 91234-23.

AWO-Service, Pflegedienst Bünde, Haßkampstr. 41, Alten-/Kranken- und Familienpflege Tel. 05223/9 94 25 25.

AWO-Service, Tagespflege Bünde, 8.00 bis 16.30, Leben-Wohnen-Begegnen, Wittekindstr. 34, Tel. 13 05 05.

Aids-Beratung, Info Tel. (05221) 13 21 38.

Anonyme Alkoholiker, Dienstags 19.30 Gesprächsgruppe, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Wehmstraße.

Arbeitskreis für Behinderte und Pflegeberatung Bünde, Vereinigung Interessengruppen behinderter, pflegebedürftiger und chronisch kranker Menschen und Angehöriger: Kontakt Werner Sewing, Tel. 68 76 69 und Stadt Bünde, Wolfgang Joseph, Tel. 16 13 98.

Behindertenhilfe und Epilepsie Bethel, Wohnheim Bünde, Tel. (05223) 68 76 69.

Behindertensportgemeinschaft Ennigloh, Tel. (0170) 2 30 77 54.

Blaues Kreuz Hagedorn, Kontakt unter (05221) 80930 oder (0 52 23) 687682 und (05734) 3698.

DGB-Beratungsstelle, Telefon, Fax, Anrufbeantworter, Tel. 4 36 21.

Deutsche Krebshilfe, 9.00 bis 17.00, Tel. (0228) 72 99 00.

Deutsche Lohnsteuerhilfe e.V., Wichernstraße 13, Tel. 90 46 23.

Deutsche Rheuma-Liga, Arbeitsgemeinschaft Herford, Gruppe Bünde, Info (05223) 94 30 55, Dienstag von 15.00-18.00 Uhr, Büro Kurhaus Wilmsmeier.

Deutscher Kinderschutzbund e.V., 8.30 bis 11.30, Tel. 4 31 00.

Deutsches Rotes Kreuz, Schuldnerberatung, Behindertenfahrdienst, Mobile Soziale Dienste, Infos zu Ausbildungen, 8.00 bis 17.00, DRK-Zentrum, Sachsenstr. 116, Tel. 9 29 70, 9 29 70 30.

Diakoniestationen, Alten- und Krankenpflege zu Hause, Bünde 1, Tel. 9 29 80, Bünde 2, Tel. 49 05 65, Kirchweg 1, Tel. 7 37 66, Rödinghausen, Kirchweg 1, Tel. (0 57 46) 29 19, Diakoniestation Bünde, Tel. 9 29 80.

Ehe- und Lebensberatung e.V., Wehmstr. 7, Sprechstunde montags von 10-11 Uhr und mittwochs von 18-19 Uhr, Beratung nach Vereinbarung (05223) 4 91 18 79.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe, Spradow Info Tel. 6 28 18, Dienstags um 20.00 Spradow Gemeindezentrum Christuskirche, Meyerhostr. 1.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Kirchwegern, Treff donnerstags 19.30 Uhr, Kontakt Dirk Krüger, Tel. (05731) 98 20 40, 19.30, Gemeindehaus Kirchwegern, Kirchwegern.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Rödinghausen, Infos unter Tel. 1 35 70 und 4 32 10 oder (0 52 26) 29 92 und 1 71 76, Rödinghausen, Rödinghausen.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Rödinghausen e.V., Infos Tel. (05223) 1 57 23, 1 49 55 und 428 29.

Hilfe im Schwangerschaftskonflikt, Arbeitskreis Weißes Kreuz, Tel. 7 40 12, 6 09 33.

Hospizgruppe, im Lukaskrankenhaus, Tel. 16 73 60, 16 72 49.

Infoline Glückspielsucht NRW, Informationen und Beratung für Glücksspieler und Angehörige, Tel. 01801-77 66 11, 10.00 bis 18.00.

Jugendamt, Allgemeiner sozialer Dienst, Tel. 16 10, 15.00 bis 17.30, Rathaus.

Kinder- und Jugendtelefon, kostenfrei, 15.00 bis 19.00, Tel. (0800) 1 11 03 33.

Kontaktgruppe für Behinderte und deren Angehörige, Tel. 18 88 42, Joachim Pfeil.

Krebsberatungsstelle Herford, Schwarzenmoorstr. 70B, Tel. (05221) 94 26 05.

Lebenshilfe Lübbecke, Hilfe für behinderte Menschen, Geschäftsstelle Lübbecke: Tel. (05741) 3400-0, Bünde: Reinhard Spanier, Tel. (05223) 61434, Kaiserstr. 7, Lübbecke.

Lohnsteuerhilfeverein, HILO e.V., Beratungsstelle, Stiftsfeldstr. 133, Tel. 491 40 53.

Maßarbeit e.V. Soziale Agentur für Arbeit, ALZ, Herford, Münsterkirchplatz 7, Arbeitslosenberatung und Hilfen für Bewerber: Sprechzeiten für Bünde, Klinkstr. 18b, Mi 15.00-18.00, Do. 9.00-12.00 (Offene Sprechzeiten), Tel. (05221) 1 77 50.

Mobbing-Selbsthilfegruppe, Treffpunkt Bünde, Kontakt: E-Mail, mobbing-shg-herford@gmx.de oder AG Selbsthilfe im Kreis Herford Tel. 05221/132124, Mo.-Fr. 9.00-12.00.

MobilAgenten, Ihre Berater für Bus und Bahn, Servicetelefon 0 52 24/97 80 60.

Opferschutz und -hilfe, Polizei Herford, Kommissariat Vorbeugung, Tel. (05221) 8 88 17 00.

PIILZ, Pädagogisch-Psychologisches Institut für Legasthenie und Dyskalkulie, Telefonische Sprechstunde Di. und Fr. 10.00-11.00, Bahnhofstr. 46, Tel. 1 00 50.

Patientenberatungsstelle, der zahnärztlichen Körperschaften, Mittwochs von 15.00-19.00 kostenlose Telefon-Hotline 0800-5 17 13 17 oder 0800-5 17 13 18.

Pflegeberatung der Stadt Bünde, Christel Niehaus, Telefonische Anmeldung erbeten unter Tel. 161-403, 8.30 bis 12.00, Sozialamt, Bahnhofstr. 1315.

Polizei- und Feuerwehroturf für Hörgeschädigte, Tel. (05221) 8 88 12 29.

Polizei-Sprechstunde, für Südlengerheide, Bünde-Stadt und Bustedt, Sprechstunde: Mittwoch 16-18 Uhr, Grundschule Südlengerheide, Tel. (05223) 1 87 21 62.

Pro Familia, 15.30 bis 17.30, Bahnhofstr. 6, Tel. 99 22 23.

Rolli-Club Bünde, Rollstuhl-SHG, Info (05223) 4 33 64 oder (05746) 8060.

SHG Frauen in Scheidungs- und Trennungssituationen, Tel. 7 12 83, 16 12 75.

SHG Morbus Crohn, Tel. 4 15 38.

SHG Prostatakrebs, Info Udo Sanne, Tel. (05226) 50 56.

SHG STEBKE, Selbsthilfegruppe Familien mit behinderten Kindern, Tel. 7 55 84, 52 25 12.

SHG für Atemwegs-/Lungenkranke, Treffen 1. Montag im Monat um 17.15. Info: Gisela Hillebrand (05221) 69 06 79, Tel. (05221) 18 91 00.

SHG für Depressive und bipolar Erkrankte, 1./3. Mi. Treffen im Jugendheim Ennigloh, Tel. 6 03 74, 8 52 39.

SeniorenService AWO, OWL weite Hotline, für alle Fragen rund ums Alter, täglich außer an Feiertagen 15.00-18.00 Uhr Tel. (0180) 5 29 67 77.

Suchtberatung Diakonisches Werk Herford, Außenstelle Bünde, Wehmstraße 7, Alkohol- und Medikamentenabhängige sowie Angehörigenberatung, Martin Holstein, Mo. 14.00-16.00, Tel. (05223) 188209.

Tagesmütter-Initiative, „Ihr Kind in guten Händen“ Info, Birgit Wiedemann, Tel. 05223/89 08 oder Daniela Agnes Prochnau, 05225/6 00 35 95.

Tagesstätte Bünde, Freizeittreff für seelisch kranke Menschen, gemeinsame Unternehmungen, 14.00 bis 16.00, Bismarckstr. 7, Tel. 16 09 49.

Telefonseelsorge, rund um die Uhr kostenfrei, Tel. 0 800 1 11 01 11, 1 11 02 22.

Tierschutzverein, Tag und Nacht, Einsatzzentrale, Im Südbrock 68, Tel. 16 09 99, 8 66 15.

Umwelt-/Abfallberatung, unter Tel. 16 12 66, 8.00 bis 12.30.

Verbraucherzentrale NRW, Öffnungszeiten: Mo. und Di. 9.00-13.00, 14.00-17.00, Do. 9.00-13.00, 14.00-19.00, Fr. 9.00-13.00, Tel. (0521) 6 69 36, Herforder Straße 33, Bielefeld.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V., Körnerstr. 5, Tel. 79 35 91.

Versicherungsamt der Stadt, Weitere Termine nach Absprache, Info unter Tel. 16 13 95 und 16 13 98, Zi. 3 und 3a, 9.30 bis 12.30, 14.00 bis 16.00, Rathaus.

Weißer Ring, Hilfe für Kriminalitäts-Opfer, Tel. 7 93 45 55.